

Begründung:

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008

Ein Nachtragsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2008 wird aus folgenden Gründen notwendig:

1. Im Vermögensplan 2008 waren ursprünglich 100.000 € für die Rekonstruktion der Außenfassade eingeplant. Die Rekonstruktion sollte in Teilabschnitten 2009 und 2010 weitergeführt werden. Der alte Baukörper des großen Hauses entspricht energietechnisch nicht mehr den notwendigen Anforderungen, besonders die Erneuerung der Glasfassade im Verwaltungsbereich sollte in Teilabschnitten realisiert werden. Bei der Erarbeitung der Planung der Rekonstruktion der Außenfassade hat sich ergeben, dass der geplante Kostenrahmen weit überschritten wird. Die zeitliche Zusammenlegung der Arbeiten in 2009 ist wesentlich günstiger, da die Baustelleneinrichtung nur einmal kostenwirksam wird. Aus diesem Grund müssen die Arbeiten auf die Theaterferien 2009 verschoben werden. Der Gesamtumfang der Rekonstruktionsmaßnahme beträgt 290.000 €.

Zusätzlich aufgenommen in den Vermögensplan wurde die Rekonstruktion der bühnentechnischen Anlagen mit 110.000 €. Dieses Projekt sollte in den Theaterferien 2008 realisiert werden. Die öffentliche Ausschreibung ergab aber weit aus höhere Kosten, verursacht durch die Entwicklung der Materialpreise. Die Ausschreibung musste aufgehoben werden, da die vorhandenen Mittel nicht ausreichten (100.000 € aus 2007). Der Gesamtumfang der Rekonstruktionsmaßnahme beträgt 210.000 €. Um den Finanzierungsbedarf abzudecken, ergeben sich Umwidmungen bei Brandschutzmaßnahmen, und Ausrüstungen für Tontechnik. Brandschutzmaßnahmen werden 2009 weitergeführt und Anschaffungen im Bereich Tontechnik werden bis 2012 verschoben. Für die o.g. Rekonstruktionsmaßnahmen ergibt sich ein erhöhter Finanzbedarf der Planungsleistungen, demzufolge wurden aus der Baumaßnahme Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich umgewidmet. Diese Maßnahmen werden auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

2. Entsprechend § 16 Abs. 1 EigV sind im Erfolgsplan unter *sonstige betriebliche Erträge* die Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil eingearbeitet worden. Ebenfalls wurde im Vermögensplan einnahme- und ausgabeseitig die Auflösung des Sonderposten mit Rücklagenanteil sowie die Abschreibungen dargestellt.

3. Im Erfolgsplan wurden die finanziellen Auswirkungen der Tarifabschlüsse 2008 bei den Personalkosten aufgenommen und der Anteil der Stadt Schwedt in der Zuwendung unter Ziffer 2.4 ausgewiesen.

Die Anteilsfinanzierung des Landes Brandenburg an den Tarifierhöhungen ist in Höhe von 51.000 € in den Veränderungen der Landeszuwendung unter Ziffer 2.1 anteilig ausgewiesen. Die weitere Veränderung des Landesanteils in Höhe von 40.000 € entstammt einer zusätzlichen Förderung von Gastspielen, vorrangig freier Theatergruppen.

In der Stellenübersicht und im Stellenplan ist die Stelle des Verwaltungsdirektors entsprechend Forderung der Kommunalaufsicht des Landkreises Uckermark dargestellt.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zusammenstellung zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008	2
Erfolgsplan 1. Nachtrag 2008	3 - 6
Erläuterungen zum Erfolgsplan 1.Nachtrag 2008	7 - 15
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2008 - 2011	16 - 17
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 bis 2011	18
Vermögensplan 2008	19 - 20
Finanzplan 2008 1. Nachtrag	21
Finanzplan 2008 und Folgejahre	22
Begründung zum Vermögensplan 2008 1. Nachtrag	23
Stellenübersicht 2008	24
Stellenplan 2008 Gliederungsübersicht	25 - 27

**1. Nachtrag zu der Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1
 EigV für das Wirtschaftsjahr 2008**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluß vom den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	327.000	-	5.810.000	6.137.000
die Aufwendungen	327.000	-	6.245.000	6.572.000
der Jahresgewinn	-	-	-	-
der Jahresverlust	-	-	435.000	435.000

1.2. im Vermögensplan

die Einnahmen	620.000	-	350.000	970.000
die Ausgaben	620.000	-	350.000	970.000

2. Es werden neu festgesetzt:

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher €	-	auf €	-
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher €	-	auf €	-
2.3. der Höchstbetrag der Kassen- kredite	von bisher €	-	auf €	-
2.4. die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	von bisher €	-	auf €	-

Schwedt/Oder, den

 Polzehl
 Bürgermeister

 Bismark
 Vorsitzender der Stadt-
 verordnetenversammlung

ERFOLGSPLAN 2008

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	veränd.
			Plan 2008 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse aus Eintrittskartenverkauf	832.000	0	832.000
1.2. Garderobengebühren	13.000	0	13.000
1.3. Verkaufserlöse	5.000	0	5.000
1.4. Vermietungen	160.000	0	160.000
1.5. Verpachtungen	12.000	0	12.000
1.6. Projektförderung	20.000	0	20.000
1.7. Sonstige Erträge	3.000	0	3.000
	1.045.000	0	1.045.000
2. Erträge aus Zuwendungen			
2.1. Zuwendung Land Brandenburg	1.500.000	91.000	1.591.000
2.2. Zuwendungen aus BbgFAG	1.100.000	0	1.100.000
2.3. Zuwendung Landkreis Uckermark	500.000	0	500.000
2.4. Zuwendung Stadt Schwedt	1.585.000	45.400	1.630.400
davon:			
für Investitionen verwendet	0	0	0
	4.685.000	136.400	4.821.400
davon Einstellung in den Sonderposten für Investitionen zum AV und Vorräten	0	0	0
	4.685.000	136.400	4.821.400
3. Sonstige betriebliche Erträge			
3.1. Erstattung Arbeitsamt	0	0	0
3.2. Spenden und Sponsoring	25.000	0	25.000
3.3. Umsatzsteuererstattung	16.000	0	16.000
3.4. Auslagenerstattung	2.000	0	2.000
3.5. Weiterberechnung Betriebskosten	15.000	0	15.000
3.6. Erstattung Schadensfälle	0	0	0
3.7. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
3.8. Übrige betriebliche Erträge	21.000	0	21.000
3.9. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	0	185.000	185.000
	79.000	185.000	264.000
Umsatzerlöse und Zuwendungen (Summe aus Punkt 1,2,3,und 8)	insgesamt 5.810.000	327.000	6.137.000

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	veränd. Plan 2008 EUR
4. Kosten für Inszenierungen			
4.1. Aufwendungen für bez. Waren			
4.1.1 .Bestandsveränderungen	0	0	0
4.1.2. Inszenierungsbedarf	90.000	0	90.000
4.1.3. Eintrittskarten	2.000	0	2.000
4.1.4. Noten- und Textbücher	2.000	0	2.000
	94.000	0	94.000
4.2. Aufwendungen für bez. Leistungen			
4.2.1. Honorare	600.000	40.000	640.000
4.2.2. Tantiemen, Veröffentlichungsrechte	65.000	0	65.000
4.2.3. Werbung, Plakatierung	71.000	0	71.000
4.2.4. Sonstige Fremdleistungen	16.000	0	16.000
4.2.5. Aufwendungen Gastspiele	0	0	0
4.2.6. Leihgebühren	5.000	0	5.000
4.2.7. Übernachtungskosten Künstler	15.000	0	15.000
	772.000	40.000	812.000
Kosten für Inszenierungen gesamt	866.000	40.000	906.000
5. Personalaufwand			
5.1. Löhne und Gehälter			
5.1.1. Dienstbezüge Beschäftigte	3.315.000	91.000	3.406.000
5.1.2. Aufwendungen Auszubildende	7.000	1.000	8.000
5.1.3. Beschäftigungsentgelte Aushilfskräfte	18.000	0	18.000
5.1.4. Veränderung Urlaubsrückstellungen	0	0	0
5.1.5. Zuführung ATZ-Rückstellung	0	0	0
	3.340.000	92.000	3.432.000
5.2. Soziale Abgaben			
5.2.1. Sozialversicherungsbeiträge	675.000	5.000	680.000
5.2.2. Bayerische Versicherung AG - Anteil	65.000	2.000	67.000
5.2.3. Kommunale Zusatzversorgung	60.000	3.000	63.000
5.2.4. Zuführung Pensionsrückstellungen	10.000	0	10.000
5.2.5. Veränderung Urlaubsrückstellung	0	0	0
5.2.6. Zuführung ATZ-Rückstellung	0	0	0
	810.000	10.000	820.000
Personalaufwand gesamt	4.150.000	102.000	4.252.000
6. Abschreibungen			
6.1. Abschreibungen	620.000	0	620.000
6.2. Entnahme Sonderposten	-185.000	185.000	0
	435.000	185.000	620.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1.1. Energie	85.000	0	85.000
7.1.2. Wasser	14.000	0	14.000
7.1.3. Heizung	95.000	0	95.000
7.1.4. Mieten / Pachten	42.000	0	42.000
7.1.5. Wachdienst	65.000	0	65.000
7.1.6. Instandhaltung Räumlichkeiten	0	0	0
7.1.7. Hausreinigung	56.000	0	56.000
7.1.8. Müllbeseitigung	8.000	0	8.000
7.1.9. Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	0	20.000
	385.000	0	385.000

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	Plan 2008 EUR
7.2 Übrige sonstige betriebl. Aufwendungen			
7.2.1. Beratungskosten, Arbeitsschutz	31.000	0	31.000
7.2.2. Wartungen	72.000	0	72.000
7.2.3. Reisekostenerstattung	46.000	0	46.000
7.2.4. Reparaturen / Instandsetzung	98.000	0	98.000
7.2.5. Abgaben AVA, Künstlersozialkasse	27.000	0	27.000
7.2.6. Versicherungen	23.000	0	23.000
7.2.7. Telefon, Porto	18.500	0	18.500
7.2.8. Beiträge und Gebühren	7.200	0	7.200
7.2.9. Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
7.2.10 Mieten, Leasing	8.200	0	8.200
7.2.11. Fachliteratur/Zeitschriften	3.500	0	3.500
7.2.12. Fortbildung	1.500	0	1.500
7.2.13. Sitzungsgelder Bühnenausschuß	1.500	0	1.500
7.2.14. Betriebsbedarf	20.000	0	20.000
7.2.15. Dienst- und Schutzbekleidung	1.000	0	1.000
7.2.16. Verluste aus Anlageabgänge	0	0	0
7.2.17. Büro- und Geschäftsbedarf	12.000	0	12.000
7.2.18. Geschäftskosten	2.000	0	2.000
7.2.19. Kurierdienste	500	0	500
7.2.20. Andere Aufwendungen	27.100	0	27.100
7.2.21. Periodenfremder Aufwand	0	0	0
7.2.22. Betriebsstoffe KFZ	6.000	0	6.000
	406.000	0	406.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	791.000	0	791.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	5.600	6.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-432.000	0	-432.000
11. Außerordentliche Erträge	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. Sonstige Steuern	3.000	0	3.000
15. Jahresfehlbetrag	435.000	0	435.000
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	384.000	0	384.000
17. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	384.000	0	384.000
18. Bilanzverlust	435.000	0	435.000
	(in Höhe der Abschreibungen)		

Behandlung des Jahresgewinns:

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes:

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

X

1. Umsatzerlöse**1.1. Erlöse aus Eintrittskartenverkauf****Erlöse aus laufenden Inszenierungen**

Faust I (GS)	8 Vorst.	35.000
Faust II (GS)	1 Vorst.	1.500
Faust auf Faust (GS)	1 Vorst.	26.000
Was heißt'n hier Liebe (KS)	12 Vorst.	8.500
Kabale und Liebe (KS)	12 Vorst.	8.500
Für Männer verboten	4 Vorst.	11.000
Die Ente bleibt draussen (IT)	16 Vorst.	17.000
Heiße Ecke (KS)	10 Vorst.	39.000
Kopf oder Herz (IT)	4 Vorst.	4.500
Tom, Dick und Harry (IT)	18 Vorst.	31.000
Max und Moritz (KS)	16 Vorst.	13.000
Erste Stunde	15 Vorst.	1.000

196.000**Erlöse aus neuen Inszenierungen**

Traumpatrouille Orion (IT)	17 Vorst.	32.000
Nathan der Weise (KS)	14 Vorst.	24.000
Märchenherz (Unterbühne)	15 Vorst.	4.000
Tod eines Handlungsreisenden (KS)	12 Vorst.	39.000
Loriot 2 (IT)	16 Vorst.	17.000
Was ihr wollt (Parkbühne)	13 Vorst.	18.000
UFA - Revue (GS)	10 Vorst.	80.000
Märchen / Cinderella (GS)	15 Vorst.	50.000
Komödie (IT)	6 Vorst.	5.000

269.000

Erlöse aus Abstechertätigkeit sind in den jeweiligen Inszenierungen geplant.

Erlöse Schultheaterfest**2.000****Erlöse aus Konzerten und anderer Gastspiele**

Veranstaltungsreihe "Scala"	6 VA	62.000
Konzerte	9 VA	13.000
Kinder- und Familienveranstaltungen	14 VA	12.000
Kabaretttage	4 VA	20.000
Veranstaltungen der Kleinkunst	8 VA	24.000
Musik / kleinere Form	4 VA	10.000
Silvesterball	1 VA	13.000
Veranstaltungsreihe "Show"	12 VA	158.000
Sonderveranstaltungen	6 VA	22.000

334.000**Besondere Filmveranstaltungen / Lesungen****1.000****Erlöse aus künstlerischen Vermietungen****30.000****Erlöse aus Eintrittskartenverkauf gesamt****832.000**

1.2. Erlöse aus Garderobengebühren	EUR 13.000
1.3. Verkaufserlöse aus Verkauf von Programmheften, Plakate u.a.	5.000
1.4. Erlöse aus Vermietungen Großer Saal, Foyer, Vestibül, Berlischky - Pavillion und Intimes Theater. Planungsposition, Verträge liegen noch nicht vor Vermietungen Veranstaltungshaus	160.000
1.5. Erlöse aus Verpachtungen Verpachtung Restaurant, Cafe' im Hugenottenpark - monatliche Pacht 4 % vom Jahres- Nettoumsatz	12.000
1.6. Projektförderung Förderung von Theaterprojekten, hierbei handelt es sich um eine Planungsgröße, Bescheide liegen noch nicht vor.	20.000
1.7. Sonstige Erträge (z.B. aus Verleih)	3.000

**Umsatzerlöse
insgesamt** **1.045.000**

	Plan 2008	Zuwendg. Freie Theater	Erhöhg. durch Tariferhöhung 2008	
2. Erträge aus Zuwendungen				
2.1. Zuwendung Land Brandenburg	1.500.000	40.000	51.000	1.591.000
2.2. Zuwendung aus BbgFAG	1.100.000			1.100.000
2.3. Zuwendungen der Stadt Schwedt	1.585.000		45.400	1.630.400
2.4. Zuwendung Landkreis Uckermark	500.000			500.000
	4.685.000	40.000	96.400	4.821.400

Verbindl. Zusicherung vom Land über 50% Finanzierung(51.000 €) der Tariferhöhungen liegt vor.
Tariferhöhung insg. 102.000€. Anteil abs wird durch Einnahmeerwirtschaftung erbracht.

3. Sonstige betriebliche Erträge	
3.1. Erstattung Arbeitsamt	0
3.2. Spenden und Sponsoring (Planungsgröße)	25.000
3.3. Umsatzsteuererstattung Finanzamt	16.000
3.4. Auslagenerstattung	2.000
3.5. Weiterberechnung Betriebskosten an Gastronomie (Energie, Heizung, Wasser)	15.000
3.6. Erstattung aus Schadensfälle (kein Planungskonto)	0
3.7. Auflösung von Rückstellungen (kein Planungskonto)	0
3.8. Übrige betriebliche Erträge, wie Werbemobil, Provision, Verkauf Anlagevermögen	21.000
3.9. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	185.000
	264.000

**E r t r ä g e
insgesamt** **6.137.000**
Summe aus Punkt 1, 2, 3 und 8)

		EUR
4. Kosten für Inszenierungen		
4.1. Aufwendungen für bezogene Waren		
4.1.1. Bestandsveränderungen		0
4.1.2. Inszenierungsbedarf / Bühnenausstattungskosten		
Kosten für die Herstellung Bühnenbild, Kostüme und sonstiger Inszenierungsbedarf für Schlosserei, Tischlerei, Maske, Malsaal, Schneiderei und Requisite für folgende Inszenierungen u. Veranstaltungen:		
Traumpatrouille Orion	IT	8.000
Nathan der Weise	KS	7.000
Faust auf Faust 2008		1.000
Märchenherz	Unterbühne	1.000
Tod eines Handlungsreisenden	IT	6.000
Loriot II		3.000
Was ihr wollt	Freilichtbühne	12.000
UFA - Revue	GS	14.000
Märchen Cinderella		
GS		12.000
Komödie	IT	7.000
Material laufende Inszenierungen		3.000
Ausstattungskosten sonstiger VA, wie Konzerte, Shows, usw.		3.500
Allgemeiner Inzenierungsbedarf		11.000
Pyrotechnik für alle Inszenierungen		1.500
		90.000
4.1.3. Eintrittskarten für Kartencomputer		2.000
		2.000
4.1.4. Noten - und Textbücher		
Regiematerial und Bücher Dramaturgie		
Noten und Textbücher für		
Inszenierungen		
		2.000
		2.000
		2.000
Kosten für Inszenierungen gesamt		94.000
4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
4.2.1. Honorare für Veranstaltungstätigkeit		
Laufende Inszenierungen		
Faust I (GS)	8 Vorst.	17.000
Faust II (GS)	1 Vorst.	3.000
Faust auf Faust (GS)	1 Vorst.	4.000
Was heißt'n hier Liebe (KS)	12 Vorst.	1.000
Kabale und Liebe (KS)	12 Vorst.	0
Für Männer verboten	4 Vorst.	6.000
Die Ente bleibt draussen (IT)	16 Vorst.	0
Heiße Ecke (KS)	10 Vorst.	19.000
Kopf oder Herz (IT)	4 Vorst.	0
Tom, Dick und Harry (IT)	18 Vorst.	4.000
Max und Moritz (KS)	16 Vorst.	4.000
Erste Stunde	15 Vorst.	0
		58.000
		58.000

Neue Inszenierungen			EUR
Traumpatrouille Orion (IT)	17 Vorst.	45.000	
Nathan der Weise (KS)	14 Vorst.	10.000	
Märchenherz (Unterbühne)	15 Vorst.	5.000	
Tod eines Handlungsreisenden (KS)	12 Vorst.	14.000	
Loriot 2 (IT)	16 Vorst.	7.000	
Was ihr wollt (Parkbühne)	13 Vorst.	59.000	
UFA - Revue (GS)	10 Vorst.	82.000	
Märchen / Cinderella (GS)	15 Vorst.	50.000	
Komödie (IT)	6 Vorst.	7.000	
		279.000	279.000

Aufwendungen Durchführung Schultheaterfest 3.000

Aufwendungen Stimmbildung, Sprecherziehung , Tanz- und Gesangsausbildung Schauspielensemble 10.000

Aufwendungen für Sonderveranstaltungen Schauspiel 14.000

Veranstaltungskosten für Konzerte, Gastspiele und Unterhaltungsveranstaltungen, Musiktheater

Veranstaltungsreihe " Skala "	6 VA	38.000	
Konzerte	9 VA	10.000	
Kinder-und Familienveranstaltungen	14 VA	9.000	
Kabaretttage	4 VA	11.000	
Veranstaltungen der Kleinkunst	8 VA	8.000	
Musik / kleinere Form	4 VA	7.000	
Silvesterball	1 VA	7.000	
Veranstaltungsreihe " Show"	12 VA	105.000	
Sonderveranstaltungen	6 VA	40.000	
Lesungen		1.000	
		236.000	

Honorar Freie Theatergruppen und Staatstheater Cottbus **40.000**

Kosten für Veranstaltungstätigkeit insgesamt 640.000

4.2.2. Tantiemen und Veröffentlichungsrechte

Tantiemen

Diese Position ist abhängig von der Einnahmeerfüllung aus Inszenierungen, Abführung an Aufführungsverlage laut Vertrag **45.000**

GEMA - Gebühren

entsprechend der durchgeführten VA und GEMA - Abrechnungen **20.000**
65.000 65.000

4.2.3. Aufwendungen für Werbung und Plakatierung

Kosten für Herstellung Monatsfaltblätter	8.000	
Plakate/Programme für Inszenierungen	12.000	
Zeitungsanzeigen	10.000	
Spielzeitheft	6.000	
Sonstige Werbemaßnahmen	9.000	
Sonderwerbung	6.000	
Theaterzeitung	15.000	
Sonst. Werbeaufwand (Material Sichtwerbung)	4.000	
Fotomaterial	1.000	
	71.000	71.000

4.2.4. Inanspruchnahme sonstiger Fremdleistungen	EUR
Sicherheitswache Feuerwehr bei Veranstaltungen	5.000
Wäschereileistungen, Kostümrreinigung	4.000
Ausgaben behördliche Genehmigungen	2.500
Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für die Durchführung von Veranstaltungen	4.500
	16.000

4.2.5. Aufwendungen Gastspiele **0**
(kein Planungskonto)

4.2.6. Leihgebühren
für Tischwäsche, Handtücher, Matten für Eingangsbereiche, Ausleihe von Kostümen, Ausleihe von Technik **5.000**

4.2.7. Übernachtungskosten Künstler
Übernachungskosten lt. Vertrag für gastierende Künstler **15.000**

Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt **772.000**

5. Personalaufwand Einarbeitung der Tariferhöhungen 2008

5.1. Löhne und Gehälter		veränd.	
5.1.1. Dienstbezüge Beschäftigte	Plan 2008	Plan 2008	
NV - Bühne SR Solo	1.230.000	1.267.000	
NV - Bühne SR Bühnentechniker	233.000	236.000	
Beschäftigte TVöD	1.852.000	1.903.000	
	3.315.000	3.406.000	3.406.000

Tariferhöhungen TvöD ab 01.01.2008 Angleichung auf 100 % West und ab 01.04.2008 einen Sockelbetrag von 50€ monatlich, sowie 3,1 %.
Tariferhöhung NV - Bühne ab 01.04.2008 von 2,9 % und einem monatlichen Sockelbetrag von 54 €.

5.1.2. Aufwendungen Auszubildende

1 AZUBI vom 01.09.2005 bis 31.08.2008 für 2008 8 Monate a 708 €	5.664	
1 AZUBI vom 01.09.2008 bis 31.07.2011 für 2008 4 Monate a 697 €	2.748	
Enthalten sind 1.000 € Erhöhung für AZUBI durch Tariferhöhung(vorher 7.000€)		8.000
1 AZUBI vom 01.10.2007 bis 31.07.2010 2 Jahre über Förderung (keine Kosten für ubs)		

5.1.3. Beschäftigungsentgelte Aushilfskräfte
Aufwendungen für Aushilfskräfte im Einlaß- und Garderobendienst, da keine Planstellen im Stellenplan vorhanden sind. **18.000** **18.000**

Löhne und Gehälter gesamt **3.432.000**

5.2. Soziale Abgaben	Plan 2008	veränd. Plan 2008	
5.2.1. Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	675.000	680.000	
5.2.2. Bayerische Versorgungskammer	65.000	67.000	
5.2.3. Kommunale Zusatzversorgung	60.000	63.000	
5.2.4. Zuführung Pensionsrückstellungen	10.000	10.000	
	810.000	820.000	820.000

Personalaufwand insgesamt **4.252.000**

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Abschreibungen	620.000	
	620.000	620.000

		EUR
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen		
7.1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
7.1.1. Aufwand Energie		
für Großes Haus, IT, VA-haus, Berlischky-Pavillon, Werkstattgebäude		85.000
7.1.2. Aufwand Wasser		14.000
7.1.3. Aufwand Heizung		
für Großes Haus, IT, VA-haus, Berlischky-Pavillon, Werkstattgebäude		95.000
7.1.4. Mieten und Pachten		
Werkstattgebäude Passow 3.000 € X 12 Monate	36.000	
Miete Unterkunft für gastierende Künstler		
1 Wohnung monatlich 500 € x 12 Monate	6.000	
	42.000	42.000
7.1.5. Aufwand Wachdienst		
Inanspruchnahme des Wachdienstes "Uckermark" zur Bewachung des Hauses		65.000
7.1.6. Instandsetzung Räumlichkeiten		0
7.1.7. Aufwendungen Gebäudereinigung		
Hauptgebäude, kl. Haus und Berlischky-Pavillon	51.500	
Fensterreinigung	4.500	
	56.000	56.000
7.1.8. Müllbeseitigung		
Gebühren für Müllentsorgung		8.000
7.1.9. Geringwertige Wirtschaftsgüter		
Beschaffung von Arbeitsmitteln und Werkzeugen		
Bühnentechnik	2.000	
Haustechnik	2.000	
Tontechnik	2.000	
Beleuchtungstechnik	2.000	
Tischlerei	1.500	
Schlosserei	1.500	
Malsaal	1.500	
Schneiderei	1.500	
Requisite	1.500	
Maske	1.500	
Verwaltung	1.500	
Sichtwerbung	1.500	
	20.000	20.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		385.000
7.2. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
7.2.1. Beratungskosten		
Jahresabschlußprüfung Wirtschaftsprüfer	15.000	
Erstellen Jahressteuerabrechnung, Steuerberatung	7.000	
Rechtsberatungsvertrag	3.600	
Vertrag Arbeitsschutz, Arbeitsmedizinische Untersuchung	2.100	
Vertrag Sicherheitskraft für Veranstaltungsbetrieb	3.300	
	31.000	31.000

7.2.2. Wartungsverträge

EUR

für folgende bestehende Wartungsverträge:

Lüftungsanlage	17.600	
Aufzüge	9.500	
Bühnentechnische Anlage	6.300	
Feuerlöschanlage u. Brandschutztüren	8.000	
Notbeleuchtung und Batterieanlage	800	
Druckluftanlage Passow	300	
Brandmeldeanlage	4.900	
Kopiertechnik 3 Kopierer	2.000	
TÜV	7.600	

Nutzung Software

Buchhaltung, Kartencomputer, Software andere Bereiche	15.000	
	72.000	72.000

7.2.3. Reisekostenerstattung

Ausgaben für notwendige Dienstreisen Mitarbeiter		
Tagegelder für Abstecherbespielung lt. Bundesreisekostenrecht	22.000	
Erstattung Fahrtkosten an gastierende Künstler lt. Vertrag	24.000	
	46.000	46.000

7.2.4. Reparaturen und Instandsetzung (WE)

an Maschinen, Ausrüstungen und Anlagen im

Intimen Theater	6.000	
Berlischky - Pavillon	5.000	
Werkstätten	5.000	
Großes Haus	25.000	
Aufw. Erhaltung Musikinstrumente (Klavierstimmer)	1.000	
Aufwendungen Reparaturleistungen am Fuhrpark abs (Fuhrpark 5 Fahrzeuge)	6.000	

Werterhaltung Gebäude

Aufwendungen Werterhaltung Gebäudekomplex		
Großes Haus	40.000	
Berlischky - Pavillon	3.000	
Werkstattgebäude	7.000	
	98.000	98.000

7.2.5. Gesetzliche Abgaben AVA / Künstlersozialkasse

AVA - Abgabe an die Bayerische Versorgungskammer München
für Besucher in Theatervorstellungen

	5.000	
Beiträge Künstlersozialkasse		
Pflichtversicherung für gastierende Künstler	22.000	
	27.000	27.000

7.2.6. Aufwendungen für Versicherungen

Versicherungen Gebäude

Kosten für Versicherung Hauptgebäude, Intimes Theater,
Berlischky - Pavillon und Werkstattgebäude, Veranstaltungshaus
Versicherungen werden über die Stadtverwaltung abgeschlossen

15.000

Aufwendungen andere Versicherungen

wie Glasbruchversicherung (für Vorderfront abs), Haftpflichtvers.
Musikinstrumentenversicherung, Elektronikversicherung,

Inventarversicherung	4.000	
Kraftfahrzeugversicherung	4.000	

23.000 **23.000**

		EUR
7.2.7. Telefon, Porto, Rundfunk - Fernsehgebühren		
Telefon- und Faxgebühren	10.000	
Portogebühren	6.000	
Rundfunk - und Fernsehgebühren	2.500	
	18.500	18.500
7.2.8. Beiträge und Gebühren		
Mitgliedsbeiträge Vereine	800	
Bühnenverein (6.400€)	6.400	
	7.200	7.200
7.2.9. Abschreibungen auf Forderungen		0
7.2.10. Mieten / Leasing Geschäftsausstattung		
Leasing 3 Kopierer monatl. 350 €	4.200	
Miete Fahrzeuge für Abstechertätigkeit	4.000	
	8.200	8.200
7.2.11. Fachliteratur / Zeitschriften		
Fachbücher	2.000	
Zeitschriften, Gesetzblätter, Fachliteratur	1.500	
	3.500	3.500
7.2.12. Fortbildung Mitarbeiter		
Lehrgangsggebühren, Schulungskosten für Mitarbeiter		1.500
7.2.13. Sitzungsgelder Bühnenausschuß		1.500
7.2.14. Betriebsbedarf		
Wirtschafts- und Kleinmaterial Technik zur Absicherung der VA	17.000	
Videos, Kassetten, Batterien	2.700	
Hausapotheke	300	
	20.000	20.000
7.2.15. Dienst- und Schutzbekleidung		1.000
7.2.16. Verluste aus Anlageabgängen		0
7.2.17. Büro- und Geschäftsbedarf		
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit	3.000	
Dramaturgie	1.000	
Verwaltung	1.000	
Technik	1.000	
Papier für Vervielfältigungen	5.000	
Vordrucke, Garderobenmarken usw.	1.000	
	12.000	12.000
7.2.18. Kosten des Geldverkehrs		
Gebühren für Inkassosystem		2.000
7.2.19. Kurierdienste		
Inanspruchnahme Transportgebühren UPS, u.a.		500

		EUR
7.2.20. Andere Aufwendungen		
Pflege Grünanlagen		
für die Pflege und Instandhaltung der Parkanlage und der Freiflächen rund um die UBS	25.000	
Reinigungsmaterial	2.100	
	27.100	27.100
7.2.21. Periodenfremder Aufwand	keine Planungsposition	0
7.2.22. Betriebsstoffe KFZ		
Dieselskosten für die Betreibung des Fuhrparks		6.000
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		406.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-432.000
11. Außerordentliche Erträge		0
12. Außerordentliche Aufwendungen		0
13. Außerordentliches Ergebnis		0
14. Sonstige Steuern		
Grundsteuer Gebäude	900	
Kraftfahrzeugsteuern	2.100	
für den bestehenden Fuhrpark der UBS 5 Fahrzeuge	3.000	3.000
15. Jahresfehlbedarf		435.000
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		384.000
17. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		384.000
18. Bilanzverlust	(in Höhe der jährl. Abschreibungen 2008)	435.000

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2 0 0 8**

**A. Einnahmen und Ausgaben
(§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)**

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Einnahmen für Invest.					
Zuweisung der Gemeinde zum Vermögensplan	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigen Charakter					
Zuführung zum Sonder- posten mit Rücklageanteil					
Rückflüsse aus Darlehen					
Veräußerung v. Beteilig. sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
Zuschüsse Nutzungsber. Ertragszuschüsse sonst. Bauzuschüsse					
Abschreibungen	590.000	620.000	605.000	615.000	625.000
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
Kredite					
Sonstige Einnahmen	213.000				
Summe	1.153.000	970.000	955.000	965.000	975.000

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Ausgaben					
Rückzahlung Eigenkapital					
Auflösung v. Rücklagen und Rückstellungen	206.000	185.000	158.000	156.000	155.000
Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil					
Auflösung Zuschüsse					
Gewährung Darlehen					
Investitionen für Kulturbetrieb	563.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Tilgung von Krediten					
Sonstige Ausgaben Jahresverlust	384.000	435.000	447.000	459.000	470.000
Summe	1.153.000	970.000	955.000	965.000	975.000

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Einnahmen					
1 Zuweisung der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockg. zum Verlustausgleich	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2. Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	0	0	0
1. Ablieferung an Gemeinde von Gewinnen Konzessionsabgaben Verwaltungskostenbeitr. bei Eigenkapitalentnahm.					
2. Tilgung Darlehen der Gemeinde					

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt /Oder**

Mittelfristige Finanzplanung zum Erfolgsplan 2008 bis 2011

Bezeichnung	2007 EUR	1. Nachtrag zum WP	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
		2008 EUR			
Gesamtausgaben	6.400.000	6.572.000	6.517.000	6.607.000	6.682.000
Jahresverlust	384.000	435.000	480.000	525.000	570.000
davon					
durch Abschreibungen	384.000	435.000	480.000 0	525.000 0	570.000 0
Ausgaben	6.400.000	6.572.000	6.517.000	6.607.000	6.682.000
davon:					
Abschreibungen	590.000	620.000	685.000	755.000	810.000
eigene Einnahmen	1.331.000	1.315.600	1.352.000	1.397.000	1.427.000
davon:					
Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	206.000	185.000	205.000	230.000	240.000
Zuschußbedarf	4.685.000	4.821.400	4.685.000	4.685.000	4.685.000
FAG	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Land	1.500.000	1.591.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Stadt	1.585.000	1.630.400	1.585.000	1.585.000	1.585.000
Kreis	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Einnahmen	Planansatz		Ist
	2008	2007	2006
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1. Zuweisung der Gemeinde	350.000	350.000	405.975,39
2. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Rückflüsse aus Darlehen			
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen			
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse			
7. Abschreibungen	620.000	590.000	
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
9. Kredite			
10. Sonstige Einnahmen		213.000	
Summe	970.000	1.153.000	405.975

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt Oder**

Ausgaben	Planansatz		Investitionen und Invest. förderungsmaßnahmen			
	Bezeichnung	Ausgaben 2008	Verpflichtg. ermächtig. 2008	Ausgaben 2007	2006	Gesamtaus- gabebedarf
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückzahlg Eigenkapital						
Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen						
Auflösung Sonderposten m. Rücklage- anteil	185.000		206.000			
Auflösung Zuschüsse						
Gewährung Darlehen						
Investitionen für Kulturbetrieb	350.000	0	563.000	405.975		
Tilgung von Krediten						
Sonstige Ausgaben Jahresverlust	435.000		384.000			
Summe	970.000	0	1.153.000	405.975		

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

Finanzplan 2008

1. Nachtrag zum Wirtschaftplan 2008

Bezeichnung	Plan 2008	Veränderung	veränd. Plan 2008
	EUR	EUR	EUR
1. Baumaßnahmen			
Brandschutz und Brandmeldeanlage	60.000	-60.000	0
Dach / Fassade Baukörper	100.000	0	100.000
Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich/Lüftung	20.000	-18.000	2.000
Rekonstruktion Bühnentechnische Anlagen	0	110.000	110.000
Außenanlagen	20.000	0	20.000
Planung für Bauvorhaben	20.000	18.000	38.000
Zwischensumme	220.000	50.000	270.000
2. Ausrüstungen			
Bühnentechnik	10.000	0	10.000
Beleuchtungstechnik	10.000	0	10.000
Tontechnik	100.000	-50.000	50.000
Ausrüstungen	10.000	0	10.000
Zwischensumme	130.000	-50.000	80.000
Gesamt	350.000	0	350.000
Zusammenfassung:			
Ausgaben	350.000	0	350.000
Einnahmen	350.000	0	350.000
davon:			
Zuweisung Stadt	350.000	0	350.000

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

Finanzplan 2008 und Folgejahre

Bezeichnung	1.Nachtrag				
	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1. Baumaßnahmen					
Brandschutz und Brandmeldeanlage	0	0	25.000	20.000	0
Dach / Fassade Baukörper	0	100.000	65.000	120.000	0
Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich/Lüftung	10.000	2.000	20.000	35.000	0
Rekonstruktion bühnen- technische Anlagen	100.000	110.000	0	0	0
Außenanlagen	0	20.000	0	0	0
Fußböden	0	0	0	0	130.000
Planung für Bauvorhaben	20.000	38.000	20.000	20.000	30.000
2.BA-Finanz.nichtzuwend. Ausgaben	100.053	0	0	0	0
Gesamt	230.053	270.000	130.000	195.000	160.000
2. Ausrüstungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
Bühnentechnik	0	10.000	10.000	20.000	20.000
Beleuchtungstechnik	50.000	10.000	20.000	50.000	20.000
Tontechnik	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000
Aushängung Bühne	0	0	50.000	0	0
Ausrüstungen	83.000	10.000	10.000	10.000	130.000
Transportfahrzeuge	0	0	0	55.000	0
elektroakustische Techn.	150.000	0	0	0	0
Werkstattausrüstungen	0	0	10.000	0	0
Drehscheibe	0	0	100.000		
Gesamt	333.000	80.000	220.000	155.000	190.000
Insgesamt	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
Zusammenfassung:					
Ausgaben	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
Einnahmen	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
davon:					
Zuw. Stadt	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuwend. Pommerania	113.000	0	0	0	0
Finanz. UBS aus Verb.	100.053	0	0	0	0

Dieser Finanzplan ersetzt das Investitionsprogramm.

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt /Oder**

**Stellenplan 2008
Stellenübersicht**

	Stellen im Wirtschaftsjahr in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Stellen Vorjahr		Erläuterungen
		in Vollzeit- einheiten	am 30.06. besetzt	
Teil I Gesamtübersicht				
1. Einzelverträge				
Einzelvertrag	1,00	1,00	1,00	
Einzelvertrag	1,00	1,00	1,00	
Vergleich vor dem Arbeitsgericht Fortzahlung des Gehaltes bis 31.12.2008				
Summe	2,00	2,00	2,00	
2. Tariflich Beschäftigte Entgeltgruppen TVÖD				
E 13	1,00	0	0	
E 12	1,00	2,00	2,00	
E 11				
E 10	1,00	1,00	1,00	
E 09	4,00	3,00	3,00	
E 08	3,75	3,75	3,75	
E 07	19,75	19,75	19,75	
E 06	12,25	12,25	12,25	
E 05	5,50	6,00	6,00	ATZ 1.9.06 bis 31.8.08 Blockmodell
E 04	1,00	1,00	1,00	
E 03				
E 02	1,00	1,00	1,00	
E 01				
Summe	50,25	49,75	49,75	
Beschäftigte	52,25	51,75	51,75	
Teil II Besonderer Teil				
1. Auszubildende				
	1,00	1,00	1,00	
2. Beschäftigte, die von der Arbeitsleistung freigestellt sind (ATZ Freistellungsphase)				
Stelle E 05 Freistellungsphase vom 1.9.07 bis 31.08.08	0,50			
Gesamt	53,75	52,75	52,75	

Das künstlerische Personal ist in der Personalkostenplanung enthalten.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zusammenstellung zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008	2
Erfolgsplan 1. Nachtrag 2008	3 - 6
Erläuterungen zum Erfolgsplan 1.Nachtrag 2008	7 - 15
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2008 - 2011	16 - 17
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 bis 2011	18
Vermögensplan 2008	19 - 20
Finanzplan 2008 1. Nachtrag	21
Finanzplan 2008 und Folgejahre	22
Begründung zum Vermögensplan 2008 1. Nachtrag	23
Stellenübersicht 2008	24
Stellenplan 2008 Gliederungsübersicht	25 - 27

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

**1. Nachtrag zu der Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1
EigV für das Wirtschaftsjahr 2008**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluß vom den
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	327.000	-	5.810.000	6.137.000
die Aufwendungen	327.000	-	6.245.000	6.572.000
der Jahresgewinn	-	-	-	-
der Jahresverlust	-	-	435.000	435.000

1.2. im Vermögensplan

die Einnahmen	620.000	-	350.000	970.000
die Ausgaben	620.000	-	350.000	970.000

2. Es werden neu festgesetzt:

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher €	-	auf €	-
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher €	-	auf €	-
2.3. der Höchstbetrag der Kassen- kredite	von bisher €	-	auf €	-
2.4. die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	von bisher €	-	auf €	-

Schwedt/Oder, den

Polzehl
Bürgermeister

Bismark
Vorsitzender der Stadt-
verordnetenversammlung

07.11.2008

ERFOLGSPLAN 2008**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008**

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	veränd.	
			Plan 2008 EUR	
1. Umsatzerlöse				
1.1. Erlöse aus Eintrittskartenverkauf	832.000	0	832.000	
1.2. Garderobengebühren	13.000	0	13.000	
1.3. Verkaufserlöse	5.000	0	5.000	
1.4. Vermietungen	160.000	0	160.000	
1.5. Verpachtungen	12.000	0	12.000	
1.6. Projektförderung	20.000	0	20.000	
1.7. Sonstige Erträge	3.000	0	3.000	
	1.045.000	0	1.045.000	
2. Erträge aus Zuwendungen				
2.1. Zuwendung Land Brandenburg	1.500.000	91.000	1.591.000	
2.2. Zuwendungen aus BbgFAG	1.100.000	0	1.100.000	
2.3. Zuwendung Landkreis Uckermark	500.000	0	500.000	
2.4. Zuwendung Stadt Schwedt	1.585.000	45.400	1.630.400	
davon:				
für Investitionen verwendet	0	0	0	
	4.685.000	136.400	4.821.400	
davon Einstellung in den Sonderposten für Investitionen zum AV und Vorräten	0	0	0	
	4.685.000	136.400	4.821.400	
3. Sonstige betriebliche Erträge				
3.1. Erstattung Arbeitsamt	0	0	0	
3.2. Spenden und Sponsoring	25.000	0	25.000	
3.3. Umsatzsteuererstattung	16.000	0	16.000	
3.4. Auslagenerstattung	2.000	0	2.000	
3.5. Weiterberechnung Betriebskosten	15.000	0	15.000	
3.6. Erstattung Schadensfälle	0	0	0	
3.7. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	
3.8. Übrige betriebliche Erträge	21.000	0	21.000	
3.9. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	0	185.000	185.000	
	79.000	185.000	264.000	
Umsatzerlöse und Zuwendungen (Summe aus Punkt 1,2,3,und 8)	insgesamt	5.810.000	327.000	6.137.000

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	veränd. Plan 2008 EUR
4. Kosten für Inszenierungen			
4.1. Aufwendungen für bez. Waren			
4.1.1. Bestandsveränderungen	0	0	0
4.1.2. Inszenierungsbedarf	90.000	0	90.000
4.1.3. Eintrittskarten	2.000	0	2.000
4.1.4. Noten- und Textbücher	2.000	0	2.000
	94.000	0	94.000
4.2. Aufwendungen für bez. Leistungen			
4.2.1. Honorare	600.000	40.000	640.000
4.2.2. Tantiemen, Veröffentlichungsrechte	65.000	0	65.000
4.2.3. Werbung, Plakatierung	71.000	0	71.000
4.2.4. Sonstige Fremdleistungen	16.000	0	16.000
4.2.5. Aufwendungen Gastspiele	0	0	0
4.2.6. Leihgebühren	5.000	0	5.000
4.2.7. Übernachtungskosten Künstler	15.000	0	15.000
	772.000	40.000	812.000
Kosten für Inszenierungen gesamt	866.000	40.000	906.000
5. Personalaufwand			
5.1. Löhne und Gehälter			
5.1.1. Dienstbezüge Beschäftigte	3.315.000	91.000	3.406.000
5.1.2. Aufwendungen Auszubildende	7.000	1.000	8.000
5.1.3. Beschäftigungsentgelte Aushilfskräfte	18.000	0	18.000
5.1.4. Veränderung Urlaubsrückstellungen	0	0	0
5.1.5. Zuführung ATZ-Rückstellung	0	0	0
	3.340.000	92.000	3.432.000
5.2. Soziale Abgaben			
5.2.1. Sozialversicherungsbeiträge	675.000	5.000	680.000
5.2.2. Bayerische Versicherung AG - Anteil	65.000	2.000	67.000
5.2.3. Kommunale Zusatzversorgung	60.000	3.000	63.000
5.2.4. Zuführung Pensionsrückstellungen	10.000	0	10.000
5.2.5. Veränderung Urlaubsrückstellung	0	0	0
5.2.6. Zuführung ATZ-Rückstellung	0	0	0
	810.000	10.000	820.000
Personalaufwand gesamt	4.150.000	102.000	4.252.000
6. Abschreibungen			
6.1. Abschreibungen	620.000	0	620.000
6.2. Entnahme Sonderposten	-185.000	185.000	0
	435.000	185.000	620.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1.1. Energie	85.000	0	85.000
7.1.2. Wasser	14.000	0	14.000
7.1.3. Heizung	95.000	0	95.000
7.1.4. Mieten / Pachten	42.000	0	42.000
7.1.5. Wachdienst	65.000	0	65.000
7.1.6. Instandhaltung Räumlichkeiten	0	0	0
7.1.7. Hausreinigung	56.000	0	56.000
7.1.8. Müllbeseitigung	8.000	0	8.000
7.1.9. Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	0	20.000
	385.000	0	385.000

Bezeichnung	Plan 2008 EUR	Veränd. EUR	Plan 2008 EUR
7.2 Übrige sonstige betriebl. Aufwendungen			
7.2.1. Beratungskosten, Arbeitsschutz	31.000	0	31.000
7.2.2. Wartungen	72.000	0	72.000
7.2.3. Reisekostenerstattung	46.000	0	46.000
7.2.4. Reparaturen / Instandsetzung	98.000	0	98.000
7.2.5. Abgaben AVA, Künstlersozialkasse	27.000	0	27.000
7.2.6. Versicherungen	23.000	0	23.000
7.2.7. Telefon, Porto	18.500	0	18.500
7.2.8. Beiträge und Gebühren	7.200	0	7.200
7.2.9. Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
7.2.10 Mieten, Leasing	8.200	0	8.200
7.2.11. Fachliteratur/Zeitschriften	3.500	0	3.500
7.2.12. Fortbildung	1.500	0	1.500
7.2.13. Sitzungsgelder Bühnenausschuß	1.500	0	1.500
7.2.14. Betriebsbedarf	20.000	0	20.000
7.2.15. Dienst- und Schutzbekleidung	1.000	0	1.000
7.2.16. Verluste aus Anlageabgänge	0	0	0
7.2.17. Büro- und Geschäftsbedarf	12.000	0	12.000
7.2.18. Geschäftskosten	2.000	0	2.000
7.2.19. Kurierdienste	500	0	500
7.2.20. Andere Aufwendungen	27.100	0	27.100
7.2.21. Periodenfremder Aufwand	0	0	0
7.2.22. Betriebsstoffe KFZ	6.000	0	6.000
	406.000	0	406.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	791.000	0	791.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	5.600	6.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-432.000	0	-432.000
11. Außerordentliche Erträge	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
14. Sonstige Steuern	3.000	0	3.000
15. Jahresfehlbetrag	435.000	0	435.000
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	384.000	0	384.000
17. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	384.000	0	384.000
18. Bilanzverlust	435.000	0	435.000
	(in Höhe der Abschreibungen)		

Behandlung des Jahresgewinns:

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes:

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen X

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008**1. Nachtrag zum WP 2008****1. Umsatzerlöse****1.1. Erlöse aus Eintrittskartenverkauf****Erlöse aus laufenden Inszenierungen**

Faust I (GS)	8 Vorst.	35.000
Faust II (GS)	1 Vorst.	1.500
Faust auf Faust (GS)	1 Vorst.	26.000
Was heißt'n hier Liebe (KS)	12 Vorst.	8.500
Kabale und Liebe (KS)	12 Vorst.	8.500
Für Männer verboten	4 Vorst.	11.000
Die Ente bleibt draussen (IT)	16 Vorst.	17.000
Heiße Ecke (KS)	10 Vorst.	39.000
Kopf oder Herz (IT)	4 Vorst.	4.500
Tom, Dick und Harry (IT)	18 Vorst.	31.000
Max und Moritz (KS)	16 Vorst.	13.000
Erste Stunde	15 Vorst.	1.000
		196.000

Erlöse aus neuen Inszenierungen

Traumpatrouille Orion (IT)	17 Vorst.	32.000
Nathan der Weise (KS)	14 Vorst.	24.000
Märchenherz (Unterbühne)	15 Vorst.	4.000
Tod eines Handlungsreisenden (KS)	12 Vorst.	39.000
Loriot 2 (IT)	16 Vorst.	17.000
Was ihr wollt (Parkbühne)	13 Vorst.	18.000
UFA - Revue (GS)	10 Vorst.	80.000
Märchen / Cinderella (GS)	15 Vorst.	50.000
Komödie (IT)	6 Vorst.	5.000
		269.000

Erlöse aus Abstechertätigkeit sind in den jeweiligen Inszenierungen geplant.

Erlöse Schultheaterfest**2.000****Erlöse aus Konzerten und anderer Gastspiele**

Veranstaltungsreihe "Scala"	6 VA	62.000
Konzerte	9 VA	13.000
Kinder- und Familienveranstaltungen	14 VA	12.000
Kabaretttage	4 VA	20.000
Veranstaltungen der Kleinkunst	8 VA	24.000
Musik / kleinere Form	4 VA	10.000
Silvesterball	1 VA	13.000
Veranstaltungsreihe "Show"	12 VA	158.000
Sonderveranstaltungen	6 VA	22.000
		334.000

Besondere Filmveranstaltungen / Lesungen**1.000****Erlöse aus künstlerischen Vermietungen****30.000****Erlöse aus Eintrittskartenverkauf gesamt****832.000**

	EUR
1.2. Erlöse aus Garderobengebühren	13.000
1.3. Verkaufserlöse	5.000
aus Verkauf von Programmheften, Plakate u.a.	
1.4. Erlöse aus Vermietungen	
Großer Saal, Foyer, Vestibül, Berlischky - Pavillion und Intimes Theater. Planungsposition, Verträge liegen noch nicht vor Vermietungen Veranstaltungshaus	160.000
1.5. Erlöse aus Verpachtungen	
Verpachtung Restaurant, Cafe' im Hugenottenpark - monatliche Pacht 4 % vom Jahres- Nettoumsatz	12.000
1.6. Projektförderung	20.000
Förderung von Theaterprojekten, hierbei handelt es sich um eine Planungsgröße, Bescheide liegen noch nicht vor.	
1.7. Sonstige Erträge (z.B. aus Verleih)	3.000
Umsatzerlöse insgesamt	1.045.000

	Plan 2008	Zuwendg. Freie Theater	Erhöhg. durch Tariferhöhung 2008	
2. Erträge aus Zuwendungen				
2.1. Zuwendung Land Brandenburg	1.500.000	40.000	51.000	1.591.000
2.2. Zuwendung aus BbgFAG	1.100.000			1.100.000
2.3. Zuwendungen der Stadt Schwedt	1.585.000		45.400	1.630.400
2.4. Zuwendung Landkreis Uckermark	500.000			500.000
	4.685.000	40.000	96.400	4.821.400

Verbindl. Zusicherung vom Land über 50% Finanzierung(51.000 €) der Tariferhöhungen liegt vor.
Tariferhöhung insg. 102.000€. Anteil ubs wird durch Einnahmeerwirtschaftung erbracht.

3. Sonstige betriebliche Erträge

3.1. Erstattung Arbeitsamt		0
3.2. Spenden und Sponsoring (Planungsgröße)		25.000
3.3. Umsatzsteuererstattung Finanzamt		16.000
3.4. Auslagenerstattung		2.000
3.5. Weiterberechnung Betriebskosten an Gastronomie (Energie, Heizung, Wasser)		15.000
3.6. Erstattung aus Schadensfälle (kein Planungskonto)		0
3.7. Auflösung von Rückstellungen (kein Planungskonto)		0
3.8. Übrige betriebliche Erträge, wie Werbemobil, Provision, Verkauf Anlagevermögen		21.000
3.9. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil		185.000
		264.000

Erträge insgesamt	6.137.000
Summe aus Punkt 1, 2, 3 und 8)	

		EUR
4. Kosten für Inszenierungen		
4.1. Aufwendungen für bezogene Waren		
4.1.1. Bestandsveränderungen		0
4.1.2. Inszenierungsbedarf / Bühnenausstattungskosten		
Kosten für die Herstellung Bühnenbild, Kostüme und sonstiger Inszenierungsbedarf für Schlosserei, Tischlerei, Maske, Malsaal, Schneiderei und Requisite für folgende Inszenierungen u. Veranstaltungen:		
Traumpatrouille Orion	IT	8.000
Nathan der Weise	KS	7.000
Faust auf Faust 2008		1.000
Märchenherz	Unterbühne	1.000
Tod eines Handlungsreisenden	IT	6.000
Loriot II		3.000
Was ihr wollt	Freilichtbühne	12.000
UFA - Revue	GS	14.000
Märchen Cinderella	GS	12.000
Komödie	IT	7.000
Material laufende Inszenierungen		3.000
Ausstattungskosten sonstiger VA, wie Konzerte, Shows, usw.		3.500
Allgemeiner Inzenierungsbedarf		11.000
Pyrotechnik für alle Inszenierungen		1.500
		90.000
4.1.3. Eintrittskarten für Kartencomputer		2.000
4.1.4. Noten - und Textbücher		
Regiematerial und Bücher Dramaturgie		
Noten und Textbücher für Inszenierungen		2.000
		2.000
Kosten für Inszenierungen gesamt		94.000
4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
4.2.1. Honorare für Veranstaltungstätigkeit		
Laufende Inszenierungen		
Faust I (GS)	8 Vorst.	17.000
Faust II (GS)	1 Vorst.	3.000
Faust auf Faust (GS)	1 Vorst.	4.000
Was heißt'n hier Liebe (KS)	12 Vorst.	1.000
Kabale und Liebe (KS)	12 Vorst.	0
Für Männer verboten	4 Vorst.	6.000
Die Ente bleibt draussen (IT)	16 Vorst.	0
Heiße Ecke (KS)	10 Vorst.	19.000
Kopf oder Herz (IT)	4 Vorst.	0
Tom, Dick und Harry (IT)	18 Vorst.	4.000
Max und Moritz (KS)	16 Vorst.	4.000
Erste Stunde	15 Vorst.	0
		58.000
		58.000

Neue Inszenierungen			EUR
Traumpatrouille Orion (IT)	17 Vorst.	45.000	
Nathan der Weise (KS)	14 Vorst.	10.000	
Märchenherz (Unterbühne)	15 Vorst.	5.000	
Tod eines Handlungsreisenden (KS)	12 Vorst.	14.000	
Loriot 2 (IT)	16 Vorst.	7.000	
Was ihr wollt (Parkbühne)	13 Vorst.	59.000	
UFA - Revue (GS)	10 Vorst.	82.000	
Märchen / Cinderella (GS)	15 Vorst.	50.000	
Komödie (IT)	6 Vorst.	7.000	
		279.000	279.000

Aufwendungen Durchführung Schultheaterfest **3.000**

Aufwendungen Stimmbildung, Sprecherziehung, Tanz- und Gesangsausbildung Schauspielensemble **10.000**

Aufwendungen für Sonderveranstaltungen Schauspiel **14.000**

Veranstaltungskosten für Konzerte, Gastspiele und Unterhaltungsveranstaltungen, Musiktheater

Veranstaltungsreihe "Skala"	6 VA	38.000	
Konzerte	9 VA	10.000	
Kinder- und Familienveranstaltungen	14 VA	9.000	
Kabaretttage	4 VA	11.000	
Veranstaltungen der Kleinkunst	8 VA	8.000	
Musik / kleinere Form	4 VA	7.000	
Silvesterball	1 VA	7.000	
Veranstaltungsreihe "Show"	12 VA	105.000	
Sonderveranstaltungen	6 VA	40.000	
Lesungen		1.000	
		236.000	

Honorar Freie Theatergruppen und Staatstheater Cottbus **40.000**

Kosten für Veranstaltungstätigkeit insgesamt **640.000**

4.2.2. Tantiemen und Veröffentlichungsrechte

Tantiemen

Diese Position ist abhängig von der Einnahmeerfüllung aus Inszenierungen, Abführung an Aufführungsverlage laut Vertrag **45.000**

GEMA - Gebühren

entsprechend der durchgeführten VA und GEMA - Abrechnungen **20.000**

65.000 **65.000**

4.2.3. Aufwendungen für Werbung und Plakatierung

Kosten für Herstellung Monatsfaltblätter **8.000**

Plakate/Programme für Inszenierungen **12.000**

Zeitungsanzeigen **10.000**

Spielzeithaft **6.000**

Sonstige Werbemaßnahmen **9.000**

Sonderwerbung **6.000**

Theaterzeitung **15.000**

Sonst. Werbeaufwand (Material Sichtwerbung) **4.000**

Fotomaterial **1.000**

71.000 **71.000**

4.2.4. Inanspruchnahme sonstiger Fremdleistungen	EUR
Sicherheitswache Feuerwehr bei Veranstaltungen	5.000
Wäschereileistungen, Kostümrreinigung	4.000
Ausgaben behördliche Genehmigungen	2.500
Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für die Durchführung von Veranstaltungen	4.500
	16.000
4.2.5. Aufwendungen Gastspiele	0
(kein Planungskonto)	
4.2.6. Leihgebühren	
für Tischwäsche, Handtücher, Matten für Eingangsbereiche, Ausleihe von Kostümen, Ausleihe von Technik	5.000
4.2.7. Übernachtungskosten Künstler	
Übernachungskosten lt. Vertrag für gastierende Künstler	15.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt	772.000

5. Personalaufwand Einarbeitung der Tariferhöhungen 2008

5.1. Löhne und Gehälter		veränd.
5.1.1. Dienstbezüge Beschäftigte	Plan 2008	Plan 2008
NV - Bühne SR Solo	1.230.000	1.267.000
NV - Bühne SR Bühnentechniker	233.000	236.000
Beschäftigte TVöD	1.852.000	1.903.000
	3.315.000	3.406.000
		3.406.000

Tariferhöhungen TvöD ab 01.01.2008 Angleichung auf 100 % West und ab 01.04.2008 einen Sockelbetrag von 50€ monatlich, sowie 3,1 %.
 Tariferhöhung NV - Bühne ab 01.04.2008 von 2,9 % und einem monatlichen Sockelbetrag von 54 €.

5.1.2. Aufwendungen Auszubildende

1 AZUBI vom 01.09.2005 bis 31.08.2008 für 2008 8 Monate a 708 €	5.664
1 AZUBI vom 01.09.2008 bis 31.07.2011 für 2008 4 Monate a 697 €	2.748
Enthalten sind 1.000 € Erhöhung für AZUBI durch Tariferhöhung(vorher 7.000€)	8.000
1 AZUBI vom 01.10.2007 bis 31.07.2010 2 Jahre über Förderung (keine Kosten für abs)	

5.1.3. Beschäftigungsentgelte Aushilfskräfte

Aufwendungen für Aushilfskräfte im Einlaß- und Garderobendienst, da keine Planstellen im Stellenplan vorhanden sind.

	18.000	18.000
--	---------------	---------------

Löhne und Gehälter gesamt 3.432.000

5.2. Soziale Abgaben

	Plan 2008	veränd.	
		Plan 2008	
5.2.1. Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	675.000	680.000	
5.2.2. Bayerische Versorgungskammer	65.000	67.000	
5.2.3. Kommunale Zusatzversorgung	60.000	63.000	
5.2.4. Zuführung Pensionsrückstellungen	10.000	10.000	
	810.000	820.000	820.000

Personalaufwand insgesamt 4.252.000

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Abschreibungen	620.000	620.000	620.000
----------------	---------	----------------	----------------

7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	EUR
7.1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
7.1.1. Aufwand Energie	
für Großes Haus, IT, VA-haus, Berlischky-Pavillon, Werkstattgebäude	85.000
7.1.2. Aufwand Wasser	14.000
7.1.3. Aufwand Heizung	
für Großes Haus, IT, VA-haus, Berlischky-Pavillon, Werkstattgebäude	95.000
7.1.4. Mieten und Pachten	
Werkstattgebäude Passow 3.000 € X 12Monate	36.000
Miete Unterkunft für gastierende Künstler	
1 Wohnung monatlich 500 € x 12 Monate	6.000
	42.000
7.1.5. Aufwand Wachdienst	
Inanspruchnahme des Wachdienstes "Uckermark" zur Bewachung des Hauses	65.000
7.1.6. Instandsetzung Räumlichkeiten	0
7.1.7. Aufwendungen Gebäudereinigung	
Hauptgebäude, kl. Haus und Berlischky-Pavillon	51.500
Fensterreinigung	4.500
	56.000
7.1.8. Müllbeseitigung	
Gebühren für Müllentsorgung	8.000
7.1.9. Geringwertige Wirtschaftsgüter	
Beschaffung von Arbeitsmitteln und Werkzeugen	
Bühnentechnik	2.000
Haustechnik	2.000
Tontechnik	2.000
Beleuchtungstechnik	2.000
Tischlerei	1.500
Schlosserei	1.500
Malsaal	1.500
Schneiderei	1.500
Requisite	1.500
Maske	1.500
Verwaltung	1.500
Sichtwerbung	1.500
	20.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	385.000
7.2. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	
7.2.1. Beratungskosten	
Jahresabschlussprüfung Wirtschaftsprüfer	15.000
Erstellen Jahressteuerabrechnung, Steuerberatung	7.000
Rechtsberatungsvertrag	3.600
Vertrag Arbeitsschutz, Arbeitsmedizinische Untersuchung	2.100
Vertrag Sicherheitskraft für Veranstaltungsbetrieb	3.300
	31.000

		EUR
7.2.2. Wartungsverträge		
für folgende bestehende Wartungsverträge:		
Lüftungsanlage	17.600	
Aufzüge	9.500	
Bühnentechnische Anlage	6.300	
Feuerlöschanlage u. Brandschutztüren	8.000	
Notbeleuchtung und Batterieanlage	800	
Druckluftanlage Passow	300	
Brandmeldeanlage	4.900	
Kopiertechnik 3 Kopierer	2.000	
TÜV	7.600	
Nutzung Software		
Buchhaltung, Kartencomputer, Software andere Bereiche	15.000	
	72.000	72.000
7.2.3. Reisekostenerstattung		
Ausgaben für notwendige Dienstreisen Mitarbeiter		
Tagegelder für Abstecherbespielung lt. Bundesreisekostenrecht	22.000	
Erstattung Fahrtkosten an gastierende Künstler lt. Vertrag	24.000	
	46.000	46.000
7.2.4. Reparaturen und Instandsetzung (WE)		
an Maschinen, Ausrüstungen und Anlagen im		
Intimen Theater	6.000	
Berlischky - Pavillon	5.000	
Werkstätten	5.000	
Großes Haus	25.000	
Aufw. Erhaltung Musikinstrumente (Klavierstimmer)	1.000	
Aufwendungen Reparaturleistungen am Fuhrpark abs (Fuhrpark 5 Fahrzeuge)	6.000	
Werterhaltung Gebäude		
Aufwendungen Werterhaltung Gebäudekomplex		
Großes Haus	40.000	
Berlischky - Pavillon	3.000	
Werkstattgebäude	7.000	
	98.000	98.000
7.2.5. Gesetzliche Abgaben AVA / Künstlersozialkasse		
AVA - Abgabe an die Bayerische Versorgungskammer München		
für Besucher in Theatervorstellungen	5.000	
Beiträge Künstlersozialkasse		
Pflichtversicherung für gastierende Künstler	22.000	
	27.000	27.000
7.2.6. Aufwendungen für Versicherungen		
Versicherungen Gebäude		
Kosten für Versicherung Hauptgebäude, Intimes Theater, Berlischky - Pavillon und Werkstattgebäude, Veranstaltungshaus		
Versicherungen werden über die Stadtverwaltung abgeschlossen	15.000	
Aufwendungen andere Versicherungen		
wie Glasbruchversicherung (für Vorderfront abs), Haftpflichtvers. Musikinstrumentenversicherung, Elektronikversicherung,		
Inventarversicherung	4.000	
Kraftfahrzeugversicherung		
	4.000	
	23.000	23.000

		EUR
7.2.7. Telefon, Porto, Rundfunk - Fernsehgebühren		
Telefon- und Faxgebühren	10.000	
Portogebühren	6.000	
Rundfunk - und Fernsehgebühren	2.500	
	18.500	18.500
7.2.8. Beiträge und Gebühren		
Mitgliedsbeiträge Vereine	800	
Bühnenverein (6.400€)	6.400	
	7.200	7.200
7.2.9. Abschreibungen auf Forderungen		
		0
7.2.10. Mieten / Leasing Geschäftsausstattung		
Leasing 3 Kopierer monatl. 350 €	4.200	
Miete Fahrzeuge für Abstechertätigkeit	4.000	
	8.200	8.200
7.2.11. Fachliteratur / Zeitschriften		
Fachbücher	2.000	
Zeitschriften, Gesetzblätter, Fachliteratur	1.500	
	3.500	3.500
7.2.12. Fortbildung Mitarbeiter		
Lehrgangsggebühren, Schulungskosten für Mitarbeiter		1.500
7.2.13. Sitzungsgelder Bühnenausschuß		
		1.500
7.2.14. Betriebsbedarf		
Wirtschafts- und Kleinmaterial Technik zur Absicherung der VA	17.000	
Videos, Kassetten, Batterien	2.700	
Hausapotheke	300	
	20.000	20.000
7.2.15. Dienst- und Schutzbekleidung		
		1.000
7.2.16. Verluste aus Anlageabgängen		
		0
7.2.17. Büro- und Geschäftsbedarf		
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit	3.000	
Dramaturgie	1.000	
Verwaltung	1.000	
Technik	1.000	
Papier für Vervielfältigungen	5.000	
Vordrucke, Garderobenmarken usw.	1.000	
	12.000	12.000
7.2.18. Kosten des Geldverkehrs		
Gebühren für Inkassosystem		2.000
7.2.19. Kurierdienste		
Inanspruchnahme Transportgebühren UPS, u.a.		500

7.2.20. Andere Aufwendungen		EUR
Pflege Grünanlagen		
für die Pflege und Instandhaltung der Parkanlage und der Freiflächen rund um die UBS	25.000	
Reinigungsmaterial	2.100	
	27.100	27.100
7.2.21. Periodenfremder Aufwand	keine Planungsposition	0
7.2.22. Betriebsstoffe KFZ		
Dieselskosten für die Betreibung des Fuhrparks		6.000
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		406.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-432.000
11. Außerordentliche Erträge		0
12. Außerordentliche Aufwendungen		0
13. Außerordentliches Ergebnis		0
14. Sonstige Steuern		
Grundsteuer Gebäude	900	
Kraftfahrzeugsteuern	2.100	
für den bestehenden Fuhrpark der UBS 5 Fahrzeuge	3.000	3.000
15. Jahresfehlbedarf		435.000
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		384.000
17. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		384.000
18. Bilanzverlust	(in Höhe der jährl. Abschreibungen 2008)	435.000

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2 0 0 8**

**A. Einnahmen und Ausgaben
(§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)**

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Einnahmen für Invest.					
Zuweisung der Gemeinde zum Vermögensplan	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigen Charakter					
Zuführung zum Sonder- posten mit Rücklageanteil					
Rückflüsse aus Darlehen					
Veräußerung v. Beteilig. sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
Zuschüsse Nutzungsber. Ertragszuschüsse sonst. Bauzuschüsse					
Abschreibungen	590.000	620.000	605.000	615.000	625.000
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
Kredite					
Sonstige Einnahmen	213.000				
Summe	1.153.000	970.000	955.000	965.000	975.000

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Ausgaben					
Rückzahlung Eigenkapital					
Auflösung v. Rücklagen und Rückstellungen					
Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	206.000	185.000	158.000	156.000	155.000
Auflösung Zuschüsse					
Gewährung Darlehen					
Investitionen für Kulturbetrieb	563.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Tilgung von Krediten					
Sonstige Ausgaben Jahresverlust	384.000	435.000	447.000	459.000	470.000
Summe	1.153.000	970.000	955.000	965.000	975.000

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Einnahmen					
1 Zuweisung der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockg. zum Verlustausgleich	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
2. Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben					
1. Ablieferung an Gemeinde von Gewinnen Konzessionsabgaben Verwaltungskostenbeitr. bei Eigenkapitalentnahm.	0	0	0	0	0
2. Tilgung Darlehen der Gemeinde					

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt /Oder**

Mittelfristige Finanzplanung zum Erfolgsplan 2008 bis 2011

Bezeichnung	2007 EUR	1. Nachtrag zum WP		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
		2008 EUR				
Gesamtausgaben	6.400.000	6.572.000		6.517.000	6.607.000	6.682.000
Jahresverlust	384.000	435.000		480.000	525.000	570.000
davon						
durch Abschreibungen	384.000	435.000		480.000 0	525.000 0	570.000 0
Ausgaben	6.400.000	6.572.000		6.517.000	6.607.000	6.682.000
davon:						
Abschreibungen	590.000	620.000		685.000	755.000	810.000
eigene Einnahmen	1.331.000	1.315.600		1.352.000	1.397.000	1.427.000
davon:						
Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	206.000	185.000		205.000	230.000	240.000
Zuschußbedarf	4.685.000	4.821.400		4.685.000	4.685.000	4.685.000
FAG	1.100.000	1.100.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000
Land	1.500.000	1.591.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000
Stadt	1.585.000	1.630.400		1.585.000	1.585.000	1.585.000
Kreis	500.000	500.000		500.000	500.000	500.000

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Einnahmen	Planansatz		Ist
	2008	2007	2006
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1. Zuweisung der Gemeinde	350.000	350.000	405.975,39
2. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Rückflüsse aus Darlehen			
5. Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen			
6. Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse			
7. Abschreibungen	620.000	590.000	
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
9. Kredite			
10. Sonstige Einnahmen		213.000	
Summe	970.000	1.153.000	405.975

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt Oder**

Ausgaben	Planansatz		Investitionen und Invest. förderungsmaßnahmen			
	Bezeichnung	Ausgaben 2008	Verpflichtg. ermächtig. 2008	Ausgaben 2007	2006	Gesamtaus- gabebedarf
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückzahlg Eigenkapital						
Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen						
Auflösung Sonderposten m. Rücklage- anteil	185.000		206.000			
Auflösung Zuschüsse						
Gewährung Darlehen						
Investitionen für Kulturbetrieb	350.000	0	563.000	405.975		
Tilgung von Krediten						
Sonstige Ausgaben Jahresverlust	435.000		384.000			
Summe	970.000	0	1.153.000	405.975		

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

Finanzplan 2008

1. Nachtrag zum Wirtschaftplan 2008

Bezeichnung	Plan 2008	Veränderung	veränd. Plan 2008
	EUR	EUR	EUR
1. Baumaßnahmen			
Brandschutz und Brandmeldeanlage	60.000	-60.000	0
Dach / Fassade Baukörper	100.000	0	100.000
Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich/Lüftung	20.000	-18.000	2.000
Rekonstruktion Bühnentechnische Anlagen	0	110.000	110.000
Außenanlagen	20.000	0	20.000
Planung für Bauvorhaben	20.000	18.000	38.000
Zwischensumme	220.000	50.000	270.000
2. Ausrüstungen			
Bühnentechnik	10.000	0	10.000
Beleuchtungstechnik	10.000	0	10.000
Tontechnik	100.000	-50.000	50.000
Ausrüstungen	10.000	0	10.000
Zwischensumme	130.000	-50.000	80.000
Gesamt	350.000	0	350.000
Zusammenfassung:			
Ausgaben	350.000	0	350.000
Einnahmen	350.000	0	350.000
davon:			
Zuweisung Stadt	350.000	0	350.000

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt / Oder**

Finanzplan 2008 und Folgejahre

Bezeichnung	1.Nachtrag		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
	2007 EUR	2008 EUR			
1. Baumaßnahmen					
Brandschutz und Brandmeldeanlage	0	0	25.000	20.000	0
Dach / Fassade Baukörper	0	100.000	65.000	120.000	0
Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich/Lüftung	10.000	2.000	20.000	35.000	0
Rekonstruktion bühnen- technische Anlagen	100.000	110.000	0	0	0
Außenanlagen	0	20.000	0	0	0
Fußböden	0	0	0	0	130.000
Planung für Bauvorhaben	20.000	38.000	20.000	20.000	30.000
2.BA-Finanz.nichtzuwend.					
Ausgaben	100.053	0	0	0	0
Gesamt	230.053	270.000	130.000	195.000	160.000
2. Ausrüstungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
Bühnentechnik	0	10.000	10.000	20.000	20.000
Beleuchtungstechnik	50.000	10.000	20.000	50.000	20.000
Tontechnik	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000
Aushängung Bühne	0	0	50.000	0	0
Ausrüstungen	83.000	10.000	10.000	10.000	130.000
Transportfahrzeuge	0	0	0	55.000	0
elektroakustische Techn.	150.000	0	0	0	0
Werkstattausrüstungen	0	0	10.000	0	0
Drehscheibe	0	0	100.000		
Gesamt	333.000	80.000	220.000	155.000	190.000
Insgesamt	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
Zusammenfassung:					
Ausgaben	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
Einnahmen	563.053	350.000	350.000	350.000	350.000
davon:					
Zuw. Stadt	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Zuwend. Pommerania	113.000	0	0	0	0
Finanz. UBS aus Verb.	100.053	0	0	0	0
Dieser Finanzplan ersetzt das Investitionsprogramm.					

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008 ist erforderlich, da sich in folgenden Positionen der bestätigte Vermögensplan ändert:

Dach / Fassade / Baukörper

100.000 Euro

Für das Jahr 2008 waren ursprünglich 100.000 Euro für die Rekonstruktion der Außenfassade eingeplant. Die Rekonstruktion sollte in Teilabschnitten 2009 und 2010 weitergeführt werden. Der alte Baukörper des großen Hauses entspricht energietechnisch nicht mehr den notwendigen Anforderungen, besonders die Erneuerung der Glasfassade im Verwaltungsbereich sollte in Teilabschnitten realisiert werden.

Bei der Erarbeitung der Planung zur Rekonstruktion der Außenfassade hat sich ergeben, dass der geplante Kostenrahmen weit überschritten wird. Die zeitliche Zusammenlegung der Arbeiten in 2009 ist wesentlich günstiger. Die Baustelleneinrichtung ist dann nur einmal kostenwirksam.

Aus diesem Grund müssen die Arbeiten auf die Theaterferien 2009 verschoben werden. Der Gesamtumfang der Rekonstruktionsmaßnahmen beträgt 290.000 Euro.

Rekonstruktion bühnentechnische Anlagen

110.000 Euro

Dieses Projekt sollte in den Theaterferien 2008 realisiert werden. Die öffentliche Ausschreibung ergab aber weit aus höhere Kosten, verursacht durch die Entwicklung der Materialpreise. Die Ausschreibung mußte aufgehoben werden, da die vorhandenen Mittel nicht ausreichten (100.000€ Mittel aus 2007).

Um den Finanzierungsbedarf abzudecken werden 60.000 Euro aus Brandschutzmaßnahmen und 50.000 Euro aus Ausrüstungen für Tontechnik umgewidmet für Rekonstruktion bühnentechnischer Anlagen, damit im Jahr 2008 110.000 € zur Verfügung stehen, um die gesamte Maßnahme zu realisieren.

Brandschutzmaßnahmen werden dann auf 2009 verschoben.

Die Anschaffungen im Tonbereich werden bis 2012 verschoben.

Planungsleistungen für Bauvorhaben

38.000 Euro

Um den erhöhten Finanzierungsbedarf der Planungsleistungen für die Baumaßnahme Fassadensanierung abzudecken werden 18.000 Euro aus der Baumaßnahme Haustechnik, Elektro- und Sanitärbereich/Lüftung umgewidmet.

Diese Maßnahmen werden auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

**Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eigenbetrieb der Stadt Schwedt /Oder**

**Stellenplan 2008
Stellenübersicht**

	Stellen im Wirtschaftsjahr in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Stellen Vorjahr		Erläuterungen
		in Vollzeit- einheiten	am 30.06. besetzt	
Teil I Gesamtübersicht				
1. Einzelverträge				
Einzelvertrag	1,00	1,00	1,00	
Einzelvertrag	1,00	1,00	1,00	
Vergleich vor dem Arbeitsgericht Fortzahlung des Gehaltes bis 31.12.2008				
Summe	2,00	2,00	2,00	
2. Tariflich Beschäftigte Entgeltgruppen TVÖD				
E 13	1,00	0	0	
E 12	1,00	2,00	2,00	
E 11				
E 10	1,00	1,00	1,00	
E 09	4,00	3,00	3,00	
E 08	3,75	3,75	3,75	
E 07	19,75	19,75	19,75	
E 06	12,25	12,25	12,25	
E 05	5,50	6,00	6,00	ATZ 1.9.06 bis 31.8.08 Blockmodell
E 04	1,00	1,00	1,00	
E 03				
E 02	1,00	1,00	1,00	
E 01				
Summe	50,25	49,75	49,75	
Beschäftigte	52,25	51,75	51,75	
Teil II Besonderer Teil				
1. Auszubildende				
	1,00	1,00	1,00	
2. Beschäftigte, die von der Arbeitsleistung freigestellt sind (ATZ Freistellungsphase)				
Stelle E 05 Freistellungsphase vom 1.9.07 bis 31.08.08	0,50			
Gesamt	53,75	52,75	52,75	

Das künstlerische Personal ist in der Personalkostenplanung enthalten.